Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 14 (1938)
Heft: 37

Artikel: Das grosse Erlebnis
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-754258

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das große Erlebnis

AUFNAHMEN FÜR DIE «ZI» VON
HEINZ GUGGENBÜHL-PRISMA

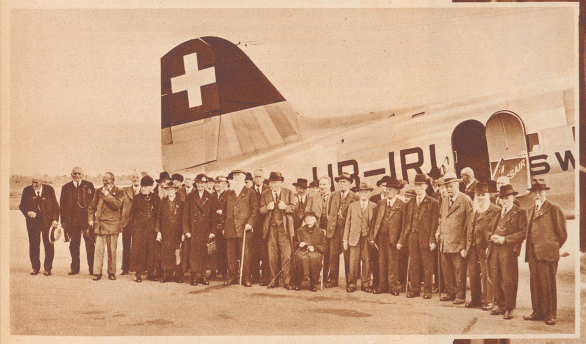
Die fünf ältesten Passagiere des Alpenfluges an der Barriere des Flughafens. 1. Josef Augustin von Utzwil war 60 Jahre Chefportier. Seine Unternehmungslust ist trotz seinen 90 Jahren ungebrochen. 2. Frau Wwe. Emilie Lang-Wiss, 96jährig, wohnt an der Hauptgasse in Olten. 3. Johann Lanker von Grub (Appenzell) ist 91jährig. 4. Jakob Odermatt, St. Gallen, 91jährig. 5. Frau Wwe. E. Buser-Mohler vom Baselbiet ist ein 89jähriges, rotbackiges und chäches Froueli. Sie hat mit ihrem Mann zusammen ein Gütlein bewirtschaftet und daneben «Bändel» gewoben. Sie ist ihr Lebtag nie krank gewesen, und als sie «das vom Fliegen» las, hat sie sich unverzüglich gemeldet.

Derrière la barrière du port aérien, voici les cinq vétérans de la croisière : 1° Josef Augustin d'Utzwil, 90 ans. 2° Mme Emilie Lang-Wiss, d'Olten, 96 ans. 3° Johann Lanker, de Grub (Appenzell), 91 ans. 4° Jakob Odermatt, de St-Gall, 91 ans. 5° Mme Buser-Mohler, du Baselbiet, 89 ans. Elle fut l'une des premières à s'inscrire.

Unlängst hat der «Schweizerische Beobachter» für seine 40 ältesten Abonnenten einen Voralpenflug mit Swissair-Flugzeugen organisiert, als Dank für gehaltene Treue. Die ehrwürdigen Greise haben sich aufgemacht nach Dübendorf, um sich dort den Wundermaschinen der neuen Zeit anzuvertrauen, von denen es in weltfremden Tälern etwa noch heißt, daß mit diesen Dingen der Böse im Bunde stehe. Allein diese Greise sind Leute vom alten Schlag. Sie stiegen wohl mit sichtlich gemischten Gefühlen, aber mutig das Starttrepplein hinauf. Nach der beklommenen Stille vor dem Aufflug freuten sich die alten Leutlein des Flugerlebnisses, und an interessierten Fragen und Betrachtungen mangelte es wahrlich nicht. G. B.

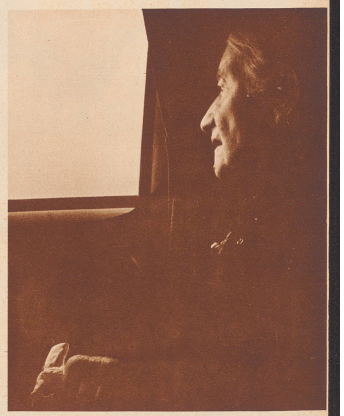
«Routes de l'air 3800 ans vous contemplent»

La revue «Schweizerischer Beobachter» offrait récemment à ses 40 plus anciens abonnés un vol sur les Alpes.



Vor dem Start für den Alpenflug. Diese Greise und Greisinnen, die aus allen Ecken unseres Landes nach Dübendorf gekommen sind, zählen zusammen ein Pyramidenalter von 3800 Jahren. Einer unter ihnen, ein 85jähriger, war schon ein paar Tage vor der Veranstaltung auf dem Flugplatz erschienen, und wollte fliegen. Der Unternehmungslustige war per Velo bei strömendem Regen von Rheinfelden nach Dübendorf gefahren.

Ils totalisent entre eux 3800 ans, les vieillards qui de tous les lieux du pays sont accourus à Dubendorf. L'un d'eux, âgé de 85 ans, ne pouvant contenir son impatience, fut au rendez-vous quelques jours à l'avance et c'est à bicyclette, sous une pluie torrentielle qu'il arrivait de Rheinfelden.



Frau Wwe. Lang-Wiss ist mit ihren 96 Jahren die älteste Teilnehmerin am Alpenflug. Die Urgroßkinder haben sie begeistert nach Dübendorf geschickt. «Ich habe aber doch so halber Angst», bekennt das Mütterchen. Einmal im Sessel am Fenster des Flugzeuges gebettet, stellt die Urgroßmutter ihre Betrachtungen an, und wieviel Geld doch die Straßen und Sträßlein tief unten im Tal gekostet haben müssen!

La doyairère des participants, Mme Lang-Wiss, n'était point très rassurée au départ. Mais toutes appréhensions passées, elle contemple les routes terrestres et évalue les immenses sommes qui y furent investies. Quel merveilleux argument en faveur des routes de l'air!

Unten:

«Dank heige'dr», sagt das Grindelwaldner Mannli, Rudolf Wenger, zu der Besatzung und steigt vorsichtig das Trepplein hinunter. Er habe noch nie in seinem Leben ein Flugzeug von nahem gesehen, aber alle Tage möchte er jetzt fliegen. Sonder Begleitung ist das Mannli von seinem Gletscherdorf nach Zürich gereist. Er hat Glück: zwei Damen haben sich seiner angenommen und ihn zum Uebernachten eingeladen. Unter seinem Kittel hat er einen Feldstecher umgehängt, und in seinem «Güferli» habe er «Schlarpe» und «äs paar Weggeli», die er in Bern gekauft habe.

«Merci bien, messieurs», fait Rudolf Wenger de Grindelwald, à l'équipage. Jusqu'ici, il n'avait jamais encore vu un avion de près, maintenant c'est tous les jours qu'il voudrait voler... mais à défaut, il emporte un souvenir de son expédition, une paire de pantoufles et quelques petits pains achetés à Berne.

Jakob Odermatt, der mit 14 Jahren schon Schule hielt und erst mit 86 damit aufhörte, erteilt heute noch als 91jähriger an der Kantonsschule in St. Gallen Nachhilfestunden in Latein und Griechisch. «Ja, ja», meint der ehrwürdige Greis, als wir hoch über die Tannenwälder und über die Berge unseres Landes fliegen, «vor 400 Jahren würde man dieses Flugzeug verbrannt haben als Hexenwerk.» Er genießt, wie alle diese schneehaarigen Leutlein, das seltsame Erlebnis mit der Abgeklärtheit des hohen Alters.

M. Jakob Odermatt, qui, dès l'âge de 14 ans, tenait une classe et malgré ses 91 ans donne parfois des leçons particulières de grec et de latin, murmure en souriant: «Il y a 400 ans, on aura brûlé cette machine comme œuvre de sorcellerie».

Links:

Johann Lanker ersteigt die Treppe zum Flugzeug. Seine 91 Jahre hat er schier alle im Krähtobel verbracht. 50 Jahre hat er gestickt und 12 Jahre gewoben. — Als der Appenzeller zum Flugzeugfenster hinaus das Städtchen Zug und die Ufer des Zugersees erblickt, erzählt er uns, daß er im Jahre 1887 den Ufereinsturz miterlebt habe, da er an jenem Tag mit dem Männerchor nach Zug gereist sei.

Johann Lanker monte à la conpée de l'avion. En survolant les rives du lac de Zoug, ce vieillard de 91 ans, évoque le glissement de terrain de 1887, événement auquel il assista.